

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-342931](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-342931)

**W**o Güte und Liebe, da ist Gott.  
Es führte uns zusammen die  
Liebe Christi. freuen wir uns und  
frohlocken wir in ihm. Laßt uns  
den lebendigen Gott fürchten und  
lieben. Und laßt uns einander lieben  
von Herzen. Wo Güte und Liebe,  
da ist Gott. Da wir also zusammen  
vereinigt sind, hüten wir uns, daß  
die Herzen sich trennen. Es weiche  
böser Zank, es weiche der Streit.  
Und in unserer Mitte sei Christus,  
unser Gott. Wo Güte und Liebe, da  
ist Gott. Mögen allzumal wir mit  
den Seligen schauen glorreich dein  
Antlitz, Christus, unser Gott.  
Eine Freude, die unermesslich ist  
und rein, durch die unendlichen  
Ewigkeiten der Ewigkeiten  
A M E N

## Zum Geleit

In den letzten zwei Jahren haben in unserer Elisabethengemeinde sehr viele Umzüge und Zuzüge stattgefunden. Das hat die Neuausgabe eines Gemeindebüchleins notwendig gemacht. Es unterweist über die Einrichtungen und das Leben der Gemeinde. Daneben erscheint jeden Sonntag das „Verständblatt“, das alle wechselnden Angaben bringt. Man nimmt es am besten beim Betreten des Gotteshauses an sich. Wer kann, gebe dafür ein kleines Opfer.

Unser Büchlein enthält dieses Mal wieder ein *Kalendarium*. Es wurde eigens für diese Ausgabe bearbeitet und enthält viele, schöne Namen deutscher Heiliger. Wenn glückliche Eltern für ihren Täufling einen Namen suchen —, hier finden sie treffliche Auswahl.

Der Text gegen über ist entnommen der Liturgie des Gründonnerstags; er wird nach einer ebenso schönen Melodie gesungen bei der Zeremonie der Fußwaschung. Die tiefen Worte seien der Gottesfamilie der Gemeinde und den sakramental geweihten Naturfamilien als Bundesgebet empfohlen. Ein Künstler hat uns das Wortbild gezeichnet. So sollen diese Worte demselben Zweck dienen wie unser Patronale (die figürliche Darstellung der hl. Elisabeth als Schutzfrau unseres Gotteshauses): beides soll die Glieder der Gemeinde zur übernatürlichen hl. Gemeinschaft fest ineinanderfügen helfen als „lebendige Bausteine“ zu einem würdigen Gottestempel. Demselben Ziel will auch dies Büchlein dienen.

So sei alles der größeren Ehre Gottes und dem Aufbau seines Reiches geweiht! Der Herr gebe uns allen seinen Segen.

Eure Seelsorger.

---

## Unser Gottesbekenntnis

Es gibt nur einen wahren und lebendigen Gott. Er ist Schöpfer und Herr des Himmels und der Erde, allmächtig, ewig, unermesslich, unbegreiflich, unendlich groß an Verstand und Willen und jeglicher Vollkommenheit. Da er eine einzige, durchaus einfache und unveränderliche geistige Wesenheit besitzt, muß er auch bezeichnet werden als wirklich und wesentlich von der Welt verschieden, in sich und durch sich unendlich selig und unaussprechlich erhaben über alles, was außer ihm besteht und gedacht werden kann. Dieser eine wahre Gott hat durch seine Güte und Allmacht in voller Freiheit die ganze Schöpfung ins Dasein gerufen, nicht um seine eigene Glückseligkeit zu vermehren, noch um seine Vollkommenheit zu erlangen, sondern um sie kundzutun durch die Güter, die er den Geschöpfen mitteilt.

Vatikanisches Konzil 1870.

---